

## Waldfriedhof<sup>2</sup> (41B)



## Kundendienst und Kontakt

### Wiener Zentralfriedhof – Infopoint

Simmeringer Hauptstraße 234 | 1110 Wien  
Telefon: +43 (0)1 534 69-28402 und 28405  
Fax: +43 (0)1 534 69-28410  
zentralfriedhof@friedhofewien.at  
www.friedhofewien.at

### Friedhofsgärtnerei

Simmeringer Hauptstraße 234 | 1110 Wien  
Telefon: +43 (0)1 534 69-28463 od. 28464  
Fax: +43 (0)1 534 69-28460  
gaertnerei@friedhofewien.at  
www.friedhofewien.at/gaertnerei

### Steinmetzwerkstätte

Simmeringer Hauptstraße 339 | 1110 Wien  
Telefon: +43 (0)1 534 69-28412 und 28413  
Fax: +43 (0)1 534 69-99-28411  
steinmetzwerkstaette@friedhofewien.at  
www.friedhofewien.at/steinmetz

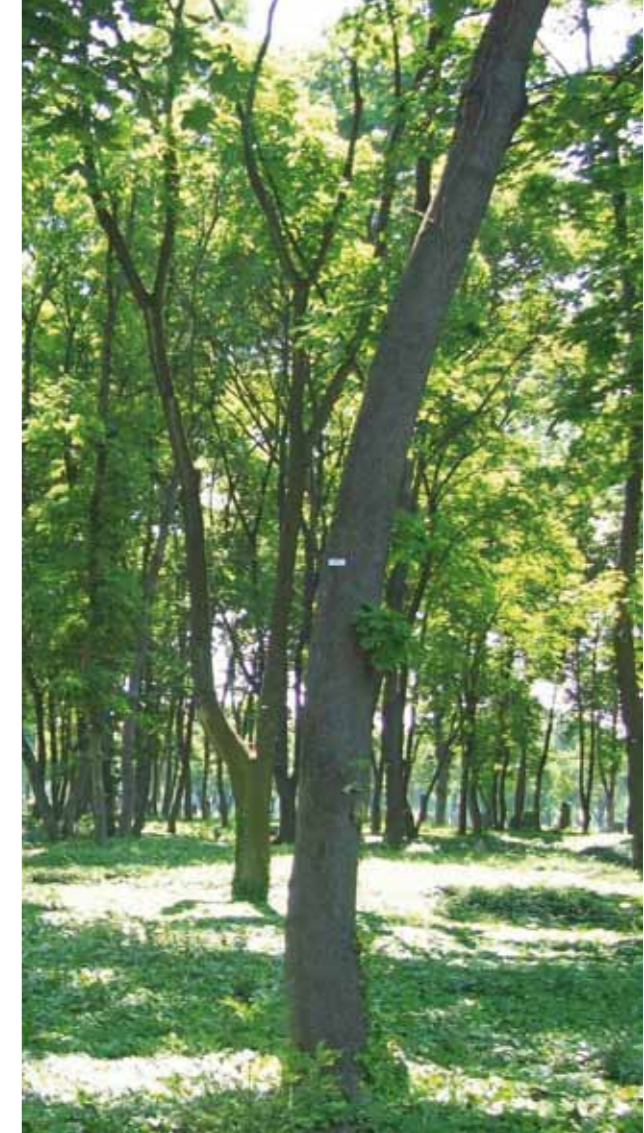
### Friedhöfe Wien GmbH – Zentrale

Simmeringer Hauptstraße 339 | 1110 Wien  
Telefon: +43 (0)1 534 69-0 | Fax: +43 (0)1 534 69-99-28306  
post@friedhofewien.at  
www.friedhofewien.at



FRIEDHÖFE WIEN

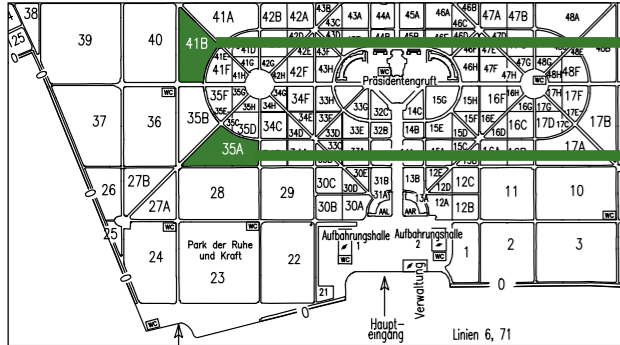
## Waldfriedhof<sup>1</sup> (35A)



# Waldfriedhöfe am Wiener Zentralfriedhof

Gruppen 35A und 41B

## Der Wald



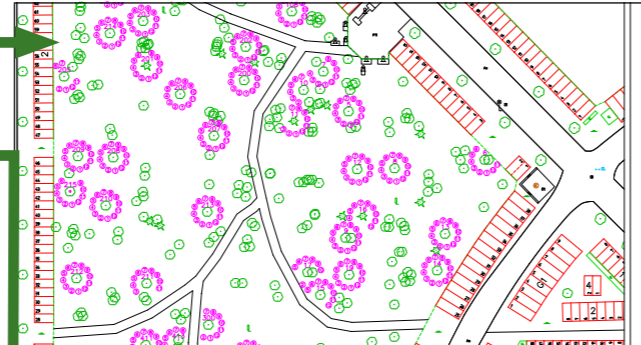
Die Waldfriedhöfe, Gruppen 35A und 41B, leicht erreichbar vom Haupteingang.

### Urnenbestattung im Wald

Das Bedürfnis nach Stille treibt den Menschen gerne in Wälder. Zwischen den mächtigen friedlichen Baumstämmen im zarten Grün von Waldkräutern und -blumen schaffen wir es leichter, Ruhe zu finden und Kraft zu tanken. Gestärkt und in Frieden können wir dann den Heimweg antreten. Es liegt nahe, Gedenkstätten für unsere Lieben an derart kraftgebenden Orten zu errichten.

### Auf den Punkt gebracht:

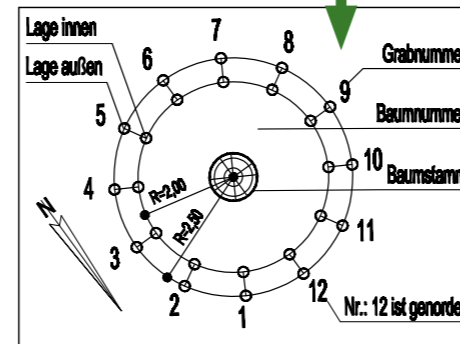
- Beisetzung im Ambiente eines Waldes und trotzdem leicht erreichbar
- Klare Zuordnung der Grabstätte
- Möglichkeit zur Bestattung von 2 Urnen im Grab
- Graberwerb für 10 Jahre, Laufzeit verlängerbar
- Anlagenreinigung und -pflege durch den Friedhof
- Kein Pflegeaufwand für Angehörige
- Kostengünstig
- Harmonisches Wegenetz
- Erstmaler Erwerb auf 10 Jahre
- Natürliche Urnenbestattung



Wegenetz im Waldfriedhof<sup>2</sup> (41B)



Bäume als Bestattungszentren im Waldfriedhof<sup>1</sup> (35A)



12 Urnenplätze um jeden Baum

## Die Stille



Gedenkstätte im Waldfriedhof<sup>1</sup> (35A)

### Die Gedenkstätten

Bäume sind groß, stark, schwer und ruhig. Sie leben und sind trotzdem dauerhaft, manche werden hunderte Jahre alt. Nicht weniger von Ewigkeit zeugen Steine.

Die Gedenkstätte des Waldfriedhofes<sup>1</sup> (Gruppe 35A) vereint die Symbolik von Bäumen und Steinen: Hier werden Angehörige mit Namen, Geburts- und Sterbejahr auf einem kleinen Stein verewigt. Viele dieser Namensteine hängen wie Laub an Ästen des Denkmals, das in der Gesamtheit einen ganzen Wald an Andachtsbäumen ergibt.

Auch der Waldfriedhof<sup>2</sup> (Gruppe 41B) ist eine Gedenkstätte für die Ewigkeit. Für diesen Ort wurden schöne alte Grabsteine ausgewählt, um mitten im Wald ein gemeinsames Denkmal entstehen zu lassen. Traditionelle Werte werden so vor dem Verschwinden bewahrt und stärken das Andenken an geliebte Menschen. Wie im Waldfriedhof<sup>1</sup> kann der Name mit Geburts- und Sterbejahr in Stein gemeißelt werden. Aus den einzelnen Steinen entsteht nach und nach eine Gedenkwall, die zum Tor in den Friedhofswald führt.

## Die Andacht



Gedenkstätte im Waldfriedhof<sup>2</sup> (41B)

Wer für sein Andenken mehr Raum für Individualität bevorzugt, kann eine Steinplatte nach eigenem Wunsch gestalten, die an die alten schönen Grabsteine angebracht wird. Hier können Sie Ihren eigenen Vorlieben Ausdruck verleihen, indem Sie mehrere Namen, Titel, Kosennamen oder auch so manches Symbol verewigen lassen.

### Der Baum im Zentrum

Kreisförmig werden um ausgewählte Bäume Urnengräber angelegt. Da das zwölft Grab immer genau im Norden des Baumes liegt, ist jede Grabstätte eindeutig zu finden. Baumwuchs und Wurzel ausbreitung werden bei der Beisetzung berücksichtigt. Sämtliche Bestattungsbäume sind mit grünen Nummern gekennzeichnet und mit dem Lageplan ganz leicht aufzufinden.

### Die Beisetzung

In einem Grab können 2 Urnen beerdigt werden. Die Verwendung von biologisch abbaubaren Urnen ermöglicht die rasche Freiwerdung der Asche in die Erde. Hier wurzelt der Baum, hier bezieht der Baum Nahrung und Kraft. Es ist ein Wiedereintritt in den Zyklus des Lebens.